



KLASSIFIZIERUNGSBERICHT

Bericht zur Klassifizierung des Feuerwiderstandes eines tragenden, raumabschließenden und isolierenden Dachelements mit Zwischensparrendämmung aus Glaswolle und geschlitzte OSB-Untersicht

Klassifizierungsbericht Nr.: 10102017-1

Datum: 24. November 2011

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) U. Stöckl / hoee

DW: 872

Inhaber des Klassifizierungsberichtes:

WIEHAG GmbH
Linzer Straße 24, A-4950 Altheim

Klassifizierende Stelle:

IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH
Petzoldstraße 45, A-4017 Linz

Gegenstand der Klassifizierung:

Tragendes, raumabschließendes und isolierendes Dachelement mit einer Zwischensparrendämmung aus Glaswolle und geschlitzter OSB-Untersicht

Kurzbeurteilung:

Gemäß EN 13501, Teil 2 wird die angeführte Dach- bzw. Deckenkonstruktion bezüglich ihres Feuerwiderstandes und ihrer Ausführungsvarianten in die jeweiligen Klassen eingereiht

Geltungsdauer der Klassifizierung:

24. November 2016

Dieser Klassifizierungsbericht enthält **5** Textseiten.

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Klassifizierungsberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IBS Lins zulässig.

1. Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die den Bauteilen „tragendes, raumabschließendes und isolierendes Dachelement mit Zwischensparrendämmung aus Glaswolle und geschlitzter OSB-Untersicht“ in der Ausführungsvariante, wie in der Beilage des Prüfberichtes dargestellt, beschrieben in dem im Punkt 3. angeführten Prüfbericht, in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501, Teil 2 zugeordnet werden.

2. Details des klassifizierten Bauteils

2.1 Art der Funktion

Der gegenständliche Bauteil wird als „tragendes, raumabschließendes und isolierendes Dachelement mit Zwischensparrendämmung aus Glaswolle und geschlitzter OSB-Untersicht“ definiert. Seine Funktionen bestehen darin, dem Feuer im Hinblick auf seine Tragfähigkeit, dem Raumabschluss und der Wärmedämmung zu widerstehen.

2.2 Beschreibung

Der gegenständliche Bauteil ist zur Unterstützung dieser Klassifizierung nach Abschnitt 3 der EN 13501, Teil 2 in dem unter Punkt 3. angeführten Prüfbericht beschrieben. Aufgrund des Auftrages des Klassifizierungsberichtinhabers wurde die unter Punkt 3. angeführte Deckenkonstruktion einer Prüfung hinsichtlich der Tragfähigkeit, des Raumabschlusses und der Wärmedämmung bei Einwirkung von Feuer unterzogen. Dabei wurde die im angeführten Prüfbericht beschriebene Deckenkonstruktion als repräsentatives Prüfmuster ausgewählt.

Kurzbeschreibung:

Das Dachelement wurde aus zwei einzelnen Elementen gebildet wobei die Sparren mit einer Abmessung von 60 x 200 mm und unterseitig mit einer Klimamembran und als Untersicht mit einer 25 mm starken geschlitzten OSB versehen wurde. Die Gefache wurden mit Glaswolle ausgefüllt. Die Oberseite wurde mit einer 18 mm starken OSB beplankt und mit einer EPDM-Dachbahn vollflächig verklebt.

3. Prüfbericht und Versuchsergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung

3.1 Prüfbericht

Folgender Prüfbericht wird zur Unterstützung dieser Klassifizierung vorgelegt:

Prüf- institut ¹⁾	Auftrag- geber	Prüfbericht Nr. Ausstellungs- datum	Prüfgegenstand
IBS	WIEHAG GmbH	10102017 vom 01.07.2011	Tragendes, raumabschließendes und isolierendes Dachelement mit einer Zwischensparrendämmung aus Glaswolle und geschlitzter OSB-Untersicht

¹⁾ Name/Adresse sowie Notifizierungsnummer/Status der Prüfinstitute in alphabetischer Reihenfolge:

IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH., Petzoldstraße 45, 4017 Linz

3.2 Prüfergebnisse

Prüfbericht Nr.:	Parameter	Ergebnisse
10102017 vom 01.07.2011	Temperaturzeitkurve	gemäß EN 1363, Teil 1
	Richtung der Beflammung	von unten nach oben
	aufgebrachte Belastung	0,5 kN/m ²
	Tragfähigkeit gemäß EN 1363, Teil 1	36 Versuchsminuten
	Zeit bis zur Überschreitung der maximalen Durchbiegung [Min.]	erfolgte nicht
	Zeit bis zur Überschreitung der maximalen Durchbiegungsrate [Min.]	erfolgte nicht
	Raumabschluss gemäß EN 1363, Teil 1	36 Versuchsminuten
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [Min.]	erfolgte nicht
	Zeit bis zum Versagen des Spaltkriteriums [Min.]	erfolgte nicht
	Zeit bis zum Auftreten von anhaltender Flammenbildung [Min.]	37. Versuchsminute
	Wärmedämmung gemäß EN 1363, Teil 1	36 Versuchsminuten
	Zeit, nachdem die mittlere Temperaturerhöhung an der nicht beflamten Seite 140 K überschreitet [Min.]	erfolgte nicht
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflamten Seite der Probekörperoberfläche 180 K überschreitet [Min.] – Klassifizierung für I	erfolgte nicht

4. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

4.1 **Bezugsbasis der Klassifizierung**

Die Klassifizierung der Deckenkonstruktion wurde nach EN 13501, Teil 2, Abschnitt 7.3.3. durchgeführt.

Aufgrund der angeführten Prüfergebnisse kann dem geprüften Aufbau folgende Klassifizierung zugeordnet werden. Keine anderen Klassifizierungen sind zulässig:

Tragende Dachkonstruktion:

R	---	---	R 30
RE	---	RE 20	RE 30
REI	REI 15	REI 20	REI 30

4.2 **Direkter Anwendungsbereich**

Der Bauteil „tragendes, raumabschließendes und isolierendes Dachelement mit Zwischensparrendämmung aus Glaswolle und geschlitzter OSB-Untersicht“ hat folgenden direkten Anwendungsbereich nach ÖNORM EN 1365, Teil 2:

- Die Statik ist nachzuweisen. Die maximalen Momente und Querkräfte, die auf der gleichen Grundlage wie die, die sich aus der Prüflast ergaben, berechnet wurden, dürfen die der geprüften nicht überschreiten.
- Es dürfen keine zusätzlichen brennbaren Materialien in die Hohlräume eingebaut werden.
- Die Höhe sowie die Rohdichte der Dämmung darf nicht unterschritten werden.
- Reduzierung des Abstands zwischen Befestigungspunkten (Stahlklammern) ist möglich.
- Reduzierung des Abstands zwischen den Sparren ist möglich.
- Die geprüfte Fugenausbildung ist zulässig.
- Reduzierung der Stärke der unteren OSB unter Berücksichtigung, dass die Stärke der nicht geschlitzten OSB mindestens 15mm aufweist. (z.B. eine 22 mm OSB mit 7mm Schlitzen)

- Weitere Untersichten aus Holzwerkstoffen wie z.B. MDF- oder Dreischichtplatten mit einer Stärke von 18 mm oder stärker sowie GKF- oder Gipsfaserplatten mit einer Stärke von 15 mm oder stärker sind zulässig.

5. Geltungsdauer

Diese Klassifizierung gilt bis 24. November 2016 und kann unter der Voraussetzung, dass sich das Produkt und der Anwendungsbereich des Produktes nicht verändern, nach schriftlichem Antrag um jeweils weitere fünf Jahre verlängert werden.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit jedoch vor Ablauf der Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit, wenn der Antragsteller unzulässige technische Veränderungen vornimmt, die nicht mit dem direkten Anwendungsbereich abgedeckt sind.

6. Hinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

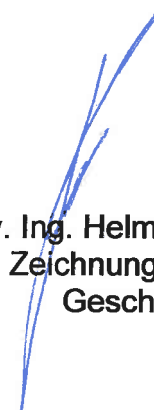
**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle



Dipl.-Ing. (FH) Ulrich STÖCKL
Sachbearbeiter



Ing. Josef KRAML
Bereichsleiter der Prüfstelle



Dir.-Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer